

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2234-012 Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Gewässername: Wallensteingraben
Lage: Bad Kleinen ost Wallensteingraben
Straße: L 031
Landesstraße
Totfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 9 Gewässertiefe [m]: 0,5
Gewässerverlauf: gewunden Gewässer-Profil: k.A.
beidseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: schnell fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Turbulenzen oder Turbulenzengefahr nach Regen usw. , Bermen zu schmal und tief

Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Kastenbrücke Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 11
Lichte Höhe [m]: 3 Brückenlänge [m]: 11

Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: sonstige
sonstige

Bermen-Neigung: 0-15° Bermen-Breite [m]: 1,1
0-15° 1,1

Bermen-Verfügbar: wechselnd, mehr troc
wechselnd, mehr troc

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 4,5
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2234-012

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: Kombi_Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Fuchs
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 3
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: sehr hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Der Totfund erfolgte nach Neubau, Brücke also ungeeignet. Mögliche Gründe: Turbulentes Hochwasser? Straßengraben hochgelaufen? Die Eisenberme auf der Spundwand wird in 10 Jahren durchgerostet sein und dann eine Falle/Verletzungsgefahr für Rehe darste llen. Dieser Bereich soll lieber entfernt und mit Beton + Natursteinpflaster versehen werden.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2234-012

Aufnahme-Datum: 29.10.2010

Fotos

Nr.: 2234-012_001_go.JPG

